



Du brauchst:

- Bastelkleber
- Pappe
- alte Kataloge
- Schere
- Perlenfädalgummi
- Nadel
- Schaschlikspieß

Papierperlenkette

Auf die Pappe zeichnest du ein langes spitzes Dreieck, ungefähr so wie die Spitze eines Hexenhuts. Die untere Kante sollte nur etwa drei Zentimeter breit sein. Dann schneidest du das Dreieck aus. Das Dreieck kannst du jetzt als Schablone benutzen: Du legst sie auf bunte Katalogseiten und zeichnest einmal drum herum. Dann schneidest du die vielen Dreiecke aus.

Die kurze Seite des Dreiecks legst du dann an den Schaschlikspieß und wickelst den Rest des Dreiecks einfach auf. Du musst das Dreieck schön fest wickeln, damit die Papierperle später schön stabil ist. Die Spitze klebst du dann einfach mit einem Tropfen Kleber auf der entstandenen Papierperle einfach fest. So ist deine erste Papierperle entstanden.

Die schönsten Perlen kannst du mit Nadel und Gummi als Kette auffädeln. Man kann auch Armbänder auffädeln, eine alte Haarspange mit den Perlen bekleben oder mit viel Geduld sogar einen Vorhang herstellen.

